



---

Aktuelles aus dem Regionalverband Braunschweig-Hildesheim 2/2010

### *Internetfassung*

#### **Neuer Look für das Pro Bahn-Aktuell**

Mit dieser Ausgabe halten Sie die bisherigen Pro Bahn-Rundschreiben im neuen Look als "Pro Bahn Aktuell" in der Hand. Wir wollen Ihnen die Informationen über unsere Arbeit im Pro Bahn-Regionalverband Braunschweig-Hildesheim damit ansprechender und übersichtlicher präsentieren, wie gewohnt in vierteljährlichem Rhythmus. In einheitlichem Schriftbild finden Sie Mitteilungen des Vorstands z. B. zu Entwicklungen im Bahnverkehr der Region oder den Ausflugsfahrten sowie Auszüge aus den regionalen Zeitungen mit Pro Bahn-Bezug. Neu sind Kommentare zu Aspekten der Zeitungsartikel, gekennzeichnet mit "Pro Bahn meint dazu" - schließlich ist nicht immer alles in einem Artikel gesagt.

Noch ein Tipp: Zum Mitreden über die angesprochenen Bahnthemen ist auf unseren regionalen Treffen Gelegenheit, siehe Termine; bitte beachten Sie den besonderen Aufruf an die Braunschweiger Mitglieder im folgenden Artikel. Und jetzt viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen Ihr Regionalvorstand Björn Gryschka, Uwe Helbig, Holger Klages und Nils Könnecke!

---

#### **Braunschweigs Nahverkehrszukunft muss bald kommen!**

##### **Aufruf zum Aktiventreffen am 09.06.2010**

**Braunschweig.** In der Region Braunschweig wird die Nahverkehrszukunft mit drei Buchstaben geschrieben: RSB für RegioStadtBahn. Doch leider wird diese Zukunft immer wieder häppchenweise verschoben. Seit unser Regionalverband 1997

gegründet wurde, diskutieren wir, wie schön es mit der Regiostadtbahn sein könnte.

Was ist aber seither in der Region geschehen? Es gibt einige hundert Meter RSB-Schienen in der Braunschweiger Innenstadt, es gibt ein paar neue Eisenbahntriebwagen und Fahrzeuge auf den DB-Gleisen. Es gibt aber auch sehr viel altes Material und vor allem: Es gibt noch immer nur ein Unternehmen, was im Bahnverkehr in der Region Braunschweig fährt. In Niedersachsen sind Fahrpläne ausgeweitet worden, weil die Preise wegen des Wettbewerbes gesunken sind. In der Region Braunschweig mussten im Jahr 2007 dagegen 9 % der Zugleistungen abbestellt werden, auf der Strecke nach Hildesheim blieben gerade 4 Zugpaare übrig, zwischen Goslar und Seesen waren es nur noch 7. Siehe auch den BZ-Artikel „Mehr Züge und Schienen für Niedersachsen“ auf S. 7.

Was kann in der Braunschweiger Region besser laufen? Was kann die RSB? Wie sehen Alternativen aus? Müssen wir für 2011 neue Zugkürzungen fürchten? Hierzu lädt Pro Bahn interessierte Mitglieder zu einem öffentlichen Treffen am **Mittwoch, 09.06.2010, um 18 Uhr** in das Restaurant "Mykenes" in Braunschweig, Schillstraße 4, Tel. 0531 / 79 79 54, ein; nur 10 Minuten zu Fuß vom Hbf. Nach einem Impulsreferat wollen wir mit Ihnen über die Braunschweiger Nahverkehrszukunft ins Gespräch kommen. Wir hoffen, an diesem Abend aus Interessierten Aktive machen zu können, die sich in unserem Fahrgastverband für die Region Braunschweig einsetzen wollen.

---

## Ausflugsfahrt auf die Höhen des Urwaldes

Unsere diesjährige Frühlingssfahrt führt mit modernen Nahverkehrszügen am Samstag, 05. und 12.06.2010, in den Nationalpark Hainich in Thüringen.

Der dortige „Baumkronenpfad“ eröffnet den Besuchern einen sonst unzugänglichen Bereich des Nationalparks, dem "Urwald mitten in Deutschland". Genießen Sie den Ausblick über den gesamten Hainich und das Thüringer Becken. Erkunden Sie einen Baumturm mit Baumhaus, der mit insgesamt 44 Metern über die Wipfel der Bäume ragt, sowie einen Pfad, der sich auf über 500 Meter Länge durch die Kronen des Waldes schlängelt. Mittags besteht die Möglichkeit zur Einkehr im angeschlossenen Waldgasthof mit Biergarten.

Anschließend geht es per Bus in die nahe gelegene Kurstadt Bad Langensalza. Erkunden Sie mit dem Stadtführer die sanierte Altstadt sowie den historische Kurpark. Eine Besonderheit ist die gut erhaltene historische Stadtmauer der Stadt. Darüber hinaus beeindruckt die große Vielfalt der Gärten dieser Stadt mit ihren unterschiedlichen Themen wie z. B. der Japanische Garten, der Rosengarten, das Arboretum, der Botanische Garten oder auch der Schlösschenpark.

Die Fahrt beginnt in Hildesheim um 7.37 Uhr (Rückkehr 20.20 Uhr), Bodenburg 7.01 Uhr (20.30 Uhr), Alfeld 08.10 Uhr (19.46 Uhr). Weitere Zustiege auf Anfrage. Die Preise betragen für Erwachsene 26 €, Mitglieder 21 €, Kinder 10 €.

Anmeldungen ab sofort bei Holger Klages Tel. 05121/880972.

### **Thema Busshuttle Barnten - Nordstemmen**

**Ortsrat Barnten und Gemeinde Nordstemmen haben sich dafür ausgesprochen, als Ersatz für die wegfallenden stündlichen Halte des metronom in Barnten 2 x täglich montags – freitags die Ortschaft Barnten per Regionalbus an den Hauptort Nordstemmen anzubinden. Ggf. will der Ortsrat seinen Forderungen über einen Fernsehsender Nachdruck verleihen.**

### **PRO BAHN meint dazu:**

*Der Unmut von Ortsrat und Gemeinde ist in gewisser Weise nachvollziehbar. Aber als Konsequenz aus der Fahrplananpassung das attraktive Fahrplanangebot in Barnten (Stundentakt von 5 – 24 Uhr zu den Hauptzielen Hildesheim und Hannover) öffentlich schlecht zu reden, ist in dieser Situation fatal. Fakt ist, dass die Zahl der Bahnnutzer seit der S-Bahn-Einführung gestiegen ist. Die Beteiligten sollten alles daran setzen, dass diese Tendenz weiter anhält und die Werbetrommel für die S-Bahn rühren.*

*Vielleicht können die Entscheidungsträger bei Bahn und Land bei kontinuierlich steigenden Einsteigerzahlen schon früher von der Investition in Aufzüge überzeugt werden, ohne dass die „magische“ Grenze von 800 Fahrgästen/Tag zwingend erreicht werden muss. Dieser Weg ist konstruktiver als das Strohfeuer einer populistischen Fernseh-sendung.*

*Holger Klages*

### **Pro Bahn-Vorschlag: S-Bahn-Verlängerung bis Hildesheim Ost?**

**Pro Bahn sieht – nach der Realisierung eines S-Bahnhaltes in Hildesheim-Himmelsthür ca. 2013 – Chancen, die bisher in Hildesheim Hbf endende S-Bahn um 2 km bis Hildesheim Ost zu verlängern. Die LNVG hält dies aus technischen Gründen nicht für möglich und nennt die Pro Bahn-Forderung „realitätsfern“.**

### **PRO BAHN meint dazu:**

*Was ist Realitätsferne? Als vor genau 10 Jahren Pro Bahn in Bad Salzdetfurth die Aktion "Ein Tag Zukunft" initiiert hatte - stündliche Fahrten mit einem modernen Nahverkehrs-triebswagen - war die Lammetalbahn noch gekennzeichnet durch 30-km/h-Langsam-fahrstellen und eine Betriebsruhe ab Samstag Nachmittags. Nur 3,5 Jahre später nahm die eurobahn den Verkehr mit ebensolchen Triebwagen und an 7 Tagen in der Woche auf, der Rest ist bekannt. Als Pro Bahn vor 5 Jahren ergänzend zur eurobahn-Bedienung des Ostbahnhofs regelmäßige Halte der RE-Züge nach Hannover forderte, wurde dies zunächst als Bedienung über Bedarf ab-gelehnt. Mittlerweile stellt niemand mehr den*

2-stündigen Halt in Frage - und Pro Bahn denkt heute (wieder) optimistischer über das mittel- bis langfristige Potential des Ostbahnhofes als der eine oder andere. Doch zunächst gilt es, den Himmelsthürer Haltepunkt zu realisieren! Pro Bahn wird das Thema Ostbahnhof weiter verfolgen und sich zu gegebener Zeit wie gewohnt zu Wort melden.

Björn Gryschka

-----  
**eurobahn-Verkehr wird in diesem Sommer ausgeschrieben**

**Der Betrieb auf den Bahnstrecken Löhne – Hildesheim und Hildesheim – Bodenburg ab 2012 wird jetzt neu ausgeschrieben. Fahrgäste kritisieren bei einer Zeitungsumfrage Probleme mit den Türen**

**und der Sauberkeit sowie die Zuverlässigkeit der Busanschlüsse.**

**Pro Bahn meint dazu:**

*In der Tat sind seit einigen Wochen die defekte Außentüren das häufigste Ärgernis bei der eurobahn. Auch bei der Sauberkeit könnte in manchen Fahrzeugen nachgebessert werden. Als Pluspunkt der eurobahn erscheint uns aber auch hier, dass direkt auf Kritik eingegangen und Abhilfe gesprochen wird. Wir werden hier am Ball bleiben.*

*Wenig hilfreich ist der Hinweis der RVHi-Sprecherin auf den Rufbus. Dieser ist in den angebotenen Fahrlagen keine Alternative zum Linienbus – könnte mit neuem Konzept aber mehr Fahrgästen als bisher von Nutzen sein.*

---

## Termine

- |  |   |
|--|---|
| <b>Samstag, 05.06.2010</b>             | Ausflugsfahrt zum Baumlehrpfad im Nationalpark Hainich und nach Bad Langensalza   |
| <b>Mittwoch, 09.06.2010, 18 Uhr</b>    | Braunschweigs Nahverkehrszukunft - Sondertreffen im Restaurant Mykenes, Schillstr. 4  |
| <b>Samstag, 12.06.2010</b>             | Ausflugsfahrt zum Baumlehrpfad im Nationalpark Hainich und nach Bad Langensalza   |
| <b>Mittwoch, 23.06.2010, 17:45 Uhr</b> | Treffen im Restaurant "Alexandros" in Groß Düngen. Die Gaststätte befindet sich direkt gegenüber dem Bahnhof. <b>(Achtung: Terminverschiebung!)</b> |
| <b>Dienstag, 07.09.2010, 17:30 Uhr</b> | Treffen in der Stadtbäckerei Engelke, direkt im Hildesheimer Hbf  |
| <b>Samstag, 18. oder 25.09.2010</b>    | <b>Vorankündigung:</b> Sonderfahrt nach Lübeck-Travemünde   |

Impressum:

PRO BAHN (Herausgeber)  
Regionalverband Braunschweig-Hildesheim  
Postfach 10 10 20  
31134 Hildesheim  
Tel: 0 50 60 / 60 84 02  
E-Mail: rv-bs-hi@niedersachsen.pro-bahn.de  
Internet: www.pro-bahn.de/braunschweig-hildesheim  
Verantwortlich: Björn Gryschka    Mitarbeit: Holger Klages, Uwe Helbig  
Erscheinungsweise: 4 x jährlich im Januar, April, Juli und Oktober

## Die Fotoseite



In diesem Jahr werden die deutschen Eisenbahnen 175 Jahre alt. Bei der Veranstaltung "Dampfspektakel 2010" kam am Ostermontag der Schienenbus 795 256 als Regionalbahn zwischen Bullay und Traben-Trarbach, hier in Reil an der Mosel, zum Einsatz. Bis 1991 pendelte dieses Fahrzeug übrigens im Museumsbahnverkehr zwischen Bad Salzdetfurth und Almstedt-Segeste.

[Foto: Holger Klages]

**PRO BAHN im Internet: [www.pro-bahn.de/braunschweig-hildesheim](http://www.pro-bahn.de/braunschweig-hildesheim)**